



## Aktionswoche „Gewaltfreie Schule“

Schirmherr: Herr Landrat Thomas Brückmann

Sa. 08.03.2014 15:00 Uhr  
Stadtbibliothek Nordenham

### **Autorenlesung: „Die Schüler von Winnenden“**

Die Stadt nahe Stuttgart wird für immer verbunden sein mit dem 11. März 2009, dem Tag des Amoklaufs. Das, was für immer unfassbar und unbegreiflich bleiben wird, versuchen in diesem Buch sechs Betroffene zu erzählen. Fünf Jugendliche und eine Lehrerin sprechen zum ersten Mal davon, wie sie den Tag des Amoklaufs erlebten und mit diesen Erinnerungen weiterleben.

Gemeinsam mit Daniel Oliver Bachmann schreiben Marie Bader, Marie-Luise Braun, Steffen Sailer, Pia Sellmaier, Annabell Schober und Jennifer Schreiber über ihre Erlebnisse und Erinnerungen an den Amoklauf.

Di. 11.03.2014 18:30 Uhr – 19:30 Uhr  
Friedensmonument Schulzentrum Brake

### **Mahnwache zum Jahrestag vom Amoklauf in Winnenden**

Alle Interessierten treffen sich wie in den vergangenen Jahren am 11.03.2014 mit Fackeln und Kerzen zu einer einstündigen Mahnwache anlässlich des Jahrestages vom Amoklauf von Winnenden.

Mitzubringen sind Kerzen, warme Kleidung und gute Laune. Für warme Getränke ist gesorgt.

Fr. 14.03.2014 16:30 Uhr  
Gymnasium Brake

### **Workshop mit Gisela Mayer: „Schikane im Netz – Reale Gewalt.“**

Frau Mayer beleuchtet in dem Workshop folgende Fragestellungen:

- Wie erkennt man die Gewalt im Internet ?
- Wie kommt es zu der Gewalt im Netz ?
- Wie gehen wir als Eltern und Schüler damit um ?

Do. 13.03.2014 19:00 Uhr  
Stadtbibliothek Nordenham

### **Workshop mit Gisela Mayer: „Was brauchen Kinder, damit sie Gewalt nicht brauchen ?“**

#### **Zu den Bedingungen von Entstehung von Gewalt**

Es war keine Naturkatastrophe, es war eine Menschenkatastrophe, die am 11. März 2009 in Winnenden fünfzehn Menschen das Leben kostete und es für viele andere für immer veränderte.

Die Fragestellung – gilt den Gründen und Ursachen für die Entstehung von Gewalt, denn ein Amoklauf steht immer am Ende einer Entwicklung, ist lediglich die Spitze eines Eisbergs aus Gleichgültigkeit, alltäglicher Gewalt und dem Vertrauen darauf, dass diese Ereignisse selten sind.

Der Versuch einer Diagnose wie eines Therapieansatzes beleuchtet aus verschiedenen Perspektiven. „Das Leben unserer Kinder wird geprägt von dem, was wir jahrelang mit ihnen tun oder unterlassen.“

Gesellschaftliche wie schulische Rahmenbedingungen werden ebenso thematisiert wie die Gelingensbedingungen zwischenmenschlichen Umgangs und individueller Beziehungsgestaltung.

Gisela Mayer, 56, verlor ihre Tochter Nina im März 2009, als ein 17-Jähriger in der Realschule in Winnenden Amok lief und 15 Menschen erschoss, am Ende sich selbst. Die Ethikdozentin gründete das Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden und schrieb das Buch „Die Kälte darf nicht siegen. Was Menschlichkeit gegen Gewalt bewirken kann“.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.  
Für die Mahnwache ist keine Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos und Anmeldungen unter:  
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband  
Wesermarsch e.V.

Tel.: 04731-26919-11

Email: [kreisverband@drk-wesermarsch.de](mailto:kreisverband@drk-wesermarsch.de)

Mit freundlicher Unterstützung:  
Aktionsbündnis Amoklauf Winnenden



**Die Druckmacher®**  
PAPIERISCH GUT!

WWW.DIE-DRUCKMACHER.DE